



Wirtschaftskammerpreis 2014

Themenvorschläge der Wirtschaftskammer Wien für wirtschaftsrelevante Universitätsprojekte

Jahresschwerpunkt 2014 der Wirtschaftskammer ist „Unternehmertum.“ Projekteinreichungen aus diesem Bereich sind erwünscht.

- **Neue Stundensatzkalkulationen bei Installateuren durch veränderte Rahmenbedingungen:**
Durch zunehmende Beistellung der Waren durch die Kunden (Kauf im Bauhaus bzw. über Internet) stimmt die traditionelle Mischkalkulation der Installateur-Betriebe nicht mehr (Personalkosten und Materialanteile). Neue Modelle mit unterschiedlichen Stundensätzen aber auch Überlegungen zu den bisherigen Rabattmodellen zwischen Großhandel und Installateur-Betrieb werden erforderlich sein.
(Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker)
- **Verlust von Gleitriebwerten von keramischen Belägen im Wellnessbereich, in Bädern, Duschen, Thermen, Schwimmbeckenbereichen:**
Als rutschticher ausgelobte keramische Beläge verlieren oft innerhalb kurzer Zeit ihre Oberflächenbeschaffenheit. Derzeit gibt es keine Verfahren bzw. keine Prüfkriterien, die nach einem Prüftest mit Reinigungsgeräten attestieren, welche Nutzungsdauer erwartet werden kann. Die Entwicklung eines solchen Prüfverfahrens wäre für die Wirtschaft (Tourismusbetriebe, Thermen, Fliesenbranche, Pflege- und Reinigungsbetriebe etc.) auch im Hinblick auf die Unfallvermeidung von großem Nutzen.
(Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker)
- **Diverse Themen zu Gewerblichen Dienstleistungen**
Arbeitskräfteüberlassung (Dauer von Dienstverhältnissen in unterschiedlichen Branchen, Studie zu Langzeitüberlassenen, psychische Belastungen durch kurzfristige Einsätze, Vergleich gemeinnützige vs. gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung)
Personenbetreuung (Beitrag der vs. Inanspruchnahme durch Personenbetreuer im österreichischen Sozialsystem; Kaufkraftabfluss in die Slowakei?, Übertritt von Personenbetreuern mit Ausbildung in den österreichischen Arbeitsmarkt)
Sprachdienstleister (Bedeutung für die Wiener Wirtschaft, Wertschöpfung)
Sicherheitsdienstleistungen (Privatisierung von Sicherheitsdienstleistungen, Sicherheitsdienstleistung als Daseinsvorsorge?)

Wäre eine gemeinsame Schule ein Rekrutierungsturbo für Lehrlinge?
Bringt die Gesamtschule bessere Kandidaten für die Lehrlingsausbildung?
(Gewerbliche Dienstleister)
- **Diverse Themen aus dem Handel**
Relevanz des Onlinehandels im Lebensmittelbereich - überholt der Onlinehandel den realen Handel?
Bewusstes Kaufen von Lebensmitteln – Bio im Spannungsfeld zwischen Fachgeschäft, Supermarkt und Tankstelle
Bedeutung ethnischer Supermärkte in Wien – Implementierung ethnischer Produkte im Lebensmittelhandel
Handel – Gastronomie: Konfrontation oder Kooperation?



Lehrling oder Bachelor/Master – wer bestimmt die Zukunft des Handels und geht eher in die Selbständigkeit?
(Handel)

Leseverhalten von PflichtschülerInnen unter dem Aspekt der fortschreitenden Digitalisierung – Auswirkungen auf eingeschlagene Ausbildungswege und Berufswahl
(Buch- und Medienwirtschaft)

Themen der vergangenen Jahre

- **Diverse Aspekte zum Thema Einkaufsstraßen:** Auswirkungen/Zukunftsvision des Internethandels auf die Einkaufsstraßen und deren Infrastruktur; Auswirkungen von Einkaufsgemeinschaften wie Network 21 etc. auf den Handel in den Einkaufsstraßen; Sozioökonomische Auswirkungen von Baumaßnahmen (Bauprojekte, Wohnungsprojekte) auf die Bevölkerung am Beispiel eines Wiener Grätzels; Evaluierung „Nachhaltigkeit positiver Kooperations-Matchings“; Mögliche Formen der ehrenamtlichen Zusammenarbeit in migrationsstarken Wiener Vierteln durch Fokussierung eines gemeinsamen Ziels (Standortaufwertung); Mit welchen Aspekten können junge Unternehmer zur ehrenamtlichen Zusammenarbeit motiviert werden?
(Einkaufsstraßen)

Bildung

- Entscheidungen für Weiterbildung
Analyse des Entscheidungsverhaltens in großen Unternehmen (200 und mehr Mitarbeiter/innen) bzw. kleinen Unternehmen (50 bis 200 Mitarbeiter/innen)
(WIFI Wien)
- Weiterbildungsbedarf für Führungskräfte und das daraus resultierende Verhalten von Teilnehmern und Teilnehmerinnen in der Wirtschaft mit den Aspekten: Trends im Personalentwicklungsbereich, adäquate Lernformen und Veränderungen am Weiterbildungsmarkt
(Hernstein)

Branchen/Sparten

- Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Schwarzarbeit/Pfusch, z.B. bei der Finanzierung der Sozialversicherung oder durch den Verlust von Arbeitsplätzen im Zuge der Duldung von Pfusch speziell im Bereich Gewerbe und Handwerk Wien
(Gewerbe und Handwerk, evt. Sozialpolitik)
- Möglichkeiten alternativer Finanzierungsformen für kleinstrukturierte Fertigungsbetriebe
(Gewerbe & Handwerk, Industrie)
- Regionalwirtschaftliche Analyse von Industriestandorten



Vergleich der Standortqualität Ost- und Südösterreich mit angrenzenden Regionen in der Slowakei, Ungarn und Slowenien; Vergleich der Industriestandorte Wien, Bratislava, Prag und Budapest; Vergleich der Industriestandorte Wien und Niederösterreich (Industrie)

- Absiedelung von Industriestandorten
Gründe für die Absiedlungstendenzen von Wiener Industriebetrieben nach NÖ und mögliche Gegenmaßnahmen, um den Standort Wien zu stärken
(Industrie)
- Frauen in der Industrie
Erhebung der Gründe, warum sich so wenige Frauen für eine Karriere in Wiener Industriebetrieben entscheiden, Maßnahmen zur Hebung der Frauenquote in Industriebetrieben
(Industrie)
- Die Zukunft der Industrie in der Großstadt
Wie lassen sich Lebensraum und Industriestandort vereinen?
(Industrie)
- Wirtschaftliche Bedeutung der österreichischen Film- und Musikindustrie mit besonderem Bezug auf Wien
(Industrie)
- Möglichkeiten rechtlicher Maßnahmen gegen Demonstrationsmissbrauch
(Handel)
- Migrantische Unternehmen im Wandel von Kleinstunternehmen zu Supermärkten
(Handel)
- Erfolgsfaktoren von Kleinstbetrieben im Einzelhandel bei zunehmender Konzentration
(Handel)
- Wohin bewegt sich der Konsum? Über die Verlagerung der Kaufkraft vom Handel zur Informationstechnologie wie Internet oder Mobiltelefonie
(Handel)
- Markterhebung „Medizinprodukte“ in Österreich – Marktstrukturen, Vertriebsformen, grenzüberschreitende Umsätze unter besonderer Berücksichtigung des Internet-Vertriebs
(Handel)
- Die volkswirtschaftliche Bedeutung des österreichischen Tabakeinzelhandelsmonopols unter besonderer Berücksichtigung sozialpolitischer Aspekte
(Handel)
- Die wirtschaftliche Bedeutung einzelner Marktsegmente wie Senioren-Markt oder Kinder- und Jugendlichen-Markt für den Wiener Handel: Kaufkraft, Interessenspotenziale, Veränderung der Kaufgewohnheiten
(Handel)



- Die Bedeutung des Tourismus für den Wiener Handel - Evaluierung bestehender Daten des Tourismus und Erhebung der Umsatzstruktur in den wichtigsten tourismusrelevanten Einzelhandelsbranchen
(Handel)
 - Die Bedeutung der Bankspesen und Bankgebühren für den Handelsbetrieb; deren Entwicklung als Ausgabenposition und Kostenstellenanalyse
(Handel)
 - Die Bedeutung des unbaren Zahlens im österreichischen Handel. Das Verhältnis Kreditkarte, Bankomatkarte und Quick zur Barzahlung; Kostenentwicklung (insgesamt) und Vergleiche international
(Handel)
 - Die Bedeutung der Markenartikel aus der Sicht des Handels; Spannungsverhältnis zur Industrie und zum Konsumenten.
(Handel)
 - Fahrverbote für ältere Fahrzeuge im Großraum Wien
Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Wien
(Verkehr)
 - Tankstellen als Nahversorger
(Verkehr)
 - Volumen und wirtschaftliche Bedeutung des Tagestourismus in Wien unter besonderer Berücksichtigung des Anteils von Bus- und Donaukreuzfahrttouristen
(Verkehrspolitik)
 - Einkaufszentrum am Stadtrand vs. Geschäftslokale im Stadtgebiet: Auswirkungen der Schließung von Geschäftslokalen auf die städtische Struktur, Individualverkehr etc.
(Verkehrspolitik)
 - Integratives Solarnutzungskonzept für das Industriegebiet Liesing
Allgemeine Umsetzungsmodelle; mögliche Betreibermodelle, Fördermöglichkeiten
(Verkehrspolitik)
 - Untersuchung der Zulieferstruktur in einer/zwei ausgewählten Geschäftsstraße(n). Ziel: Ermitteln der Zulieferbedingungen, der Zuliefermengen/Zeitraum, der Fahrzeugarten, und der Modi (Werkverkehr, gewerblicher Güterverkehr, Kleintransporteure, Radbotendienste, Eigentransporte, usw.) durch Erhebungen und Befragungen sowie daran anschließende statistische Auswertung.
(Verkehrspolitik)
- Sozial- und Wirtschaftspolitik**
- Kinderbetreuungsgeld und selbständige Erwerbstätigkeit
(Sozialpolitik)



- Mindestsicherung
(Sozialpolitik)
- Mitarbeit von Familienmitgliedern und Arbeitsverhältnis
(Sozialpolitik)
- Die Kommunikationsstrukturen migrantischer Unternehmen
(Wirtschaftspolitik)
- Mehr Umsätze und weniger Kosten durch Kooperationen in der Wirtschaft? Was bringen Kooperationsnetzwerke und -partnerschaften aus betriebswirtschaftlicher Sicht?
(Wirtschaftspolitik)

Weitere Themen

- Auswirkungen der demografischen Veränderungen der nächsten Jahrzehnte auf Gesellschaft und Wirtschaft, sowie auf die Aufgaben der Interessenvertretungen.
(Marketing)
- Web 2.0 Einsatz in öffentlichen Institutionen in Österreich und Deutschland
(Marketing; Presse)
- Die Fachkarriere
(Personal)
- „light up“ – die neue Weihnachtsbeleuchtung für die Wiener Einkaufsstraßen
(Einkaufsstraßen)
- Export – wirtschaftliche Auswirkungen von Exportunternehmen in der Region Wien/(ausgewählten Branchen) auf nicht exportierende Unternehmen und Arbeitsplätze in dieser Region/(diesen Branchen); Bedeutung der Firmengröße für den Exporterfolg von Unternehmen
(Außenwirtschaft)

Kontakt und Infos

Abteilung Bildungspolitik und Berufsausbildung

Dr. Michaela Mayrus

T 51450-2462, E michaela.mayrus@wkw.at, W <http://wko.at/wien/bildung>